TALENTTRANSFER

Rad Bahn

Sportartprofil

Rad Bahn beinhaltet zahlreiche Ausdauer- und Sprintdisziplinen für technisch und taktisch begabte Athlet*innen mit einem grossen Motor.

Link zu Video: https://www.olympic.org/cycling-track

Disziplinen

- 3 olympische Ausdauerdisziplinen: Mannschaftsverfolgung, Madison und Omnium
- 3 olympische Sprintdiziplinen: Sprint, Team-Sprint, Keirin
- Weitere Informationen hier

Strukturen des Athletenwegs

- Weitere Infos zu den Kaderstrukturen, Trainingsumfänge etc. sind im Athletenweg nach FTEM zu finden

Was bringst du mit?

- Es braucht einen grossen Motor ;-)
- Das Training machst du oftmals allein und draussen, wenn du nicht auf der Bahn mit dem Team trainierst.
- Du bist dir ein Trainingspensum von mindestens 10 Stunden pro Woche in einer anderen Sportart gewohnt und hast Leistungssport betrieben.
- Altersbegrenzung irrelevant, < 25 Jahre kein Problem

Einstiegsmöglichkeiten

- Das Tool ENGINE CHECK ermöglicht die Ermittlung des Leistungsvermögens im Selbstverfahren
- Erste Rennerfahrung: siehe Rennkalender
- Anmeldung an Talentsichtungstage, Athlet*innen >18 Jahre melden sich direkt beim Verband (siehe Kontakt)

Erfolgreicher Talenttransfer

Aline Seitz
Mountainbike ⇔ Rad Bahn

Wie hast du vom Talenttransfer erfahren?
Bei nationalen Bahnrennen wurde mein Talent entdeckt und ich wurde zu Trainingslager und internationalen Bahnrennen eingeladen.

Was hat dich zum Talenttransfer bewogen?
Ich habe meine Perspektiven und Stärken auf der Bahn gesehen. Von Anfang an liebte ich die G-Kräfte und spritzige Art Rennen zu fahren.

Wie bist du vorgegangen?
Zuerst bin ich Mountainbike- und Bahnrennen gleichzeitig gefahren. Mit der Zeit verschob sich der Fokus auf die Bahn und ich wechselte zu einem Bahntrainer.

Welche Hürden gab es zu bewältigen?
Mentaler Ablösungsprozess: Ich habe mir die WM in der Lenzerheide 2018 als grosses Endziel auf dem Mountainbike gesetzt. Dies war ein toller Abschluss und ich war bereit für die Bahn.

Kontakt Verband

Hans Harnisch, Nachwuchsverantwortlicher: hans.harnisch@swiss-cycling.ch

Bild: Swiss Cycling / Dominic Bruegger